

## Psalm 1 und 2: Das Doppelportal zum Psalter



### Psalm 1

G O T T	5 5	1a b c d	<b>Glückselig</b> der Mann/ derjenige – <b>von dem gilt:</b> (dass er) <b>nicht geht im Rat der Gottlosen (Frevler),</b> <b>und im Weg der Sünder sich nicht hinstellt</b> <b>und im Sitz der Lästerer sich nicht hinsetzt,</b>
B E W A H R E R E	5	2a b	<b>fürwahr insbesondere hat er in der Weisung JHWH's seine Lust</b> <b>und in seiner Weisung <b>murmelt</b> er tags und nachts.</b>
D I C H	1	3a b c d	<b>Und er wird sein wie ein Baum, der gepflanzt wurde auf/an Wasserbächen</b> <b>von dem gilt: seine Frucht gibt er ab zu seiner Zeit</b> <b>und dessen Blätter verwelken nicht:</b> und alles, von dem gilt: was (immer er) macht, er vollbringt es.
V O R	5	4a b c	<b>Nicht so die Gottlosen – [nicht so]</b> <b>fürwahr insbesondere (sind sie) wie Spreustaub</b> <b>von denen gilt: ein (Geist-)wind verweht sie.</b>
		5a b	Genauso haben keinen Bestand Gottlose im Gericht und Sünder nicht in der Gemeinde der Bewährten.
F A L L	5	6a b	<b>Fürwahr es kennt JHWH <i>den</i> Weg der Bewährten</b> <b>und <b>der Weg</b> der Gottlosen <b>verliert sich.</b></b>

## Psalm 2

D E M	ל	1a b	<b>Warum / wozu tosen die Völker und die Nationen <span style="background-color: cyan;">murmeln</span> Eitles</b>
J A N -	י	2a b c	<b>Es stellen sich hin die Könige der Erde und die Fürsten schließen sich zusammen gegen JHWH und gegen seinen Gesalbten</b>
N A E -	נ	3a b	<b>„Lasst uns zerreißen ihre Stricke und lasst uns werfen von uns ihre Seile.“</b>
U S	י	4a b	<b>(Der) Sitzende/Thronende im Himmel lacht (der) Allherr spottet über sie.</b>
A = 1	א	5a b	<b>Einst wird er reden zu ihnen in seinem Zorn und in seinem Grimm wird er sie verstören:</b>
U N D	ו	6a b	<b>Und ich selbst habe ihn (/bin) geweiht als meinen (/sein) König auf Zion meinem (/seinem) heiligen Berg</b>
S E I -	א	7a b c	<b>Berichten will ich von der Setzung JHWH's: Er sagte zu mir selbst: „Mein Sohn (bist) du! Ich selbst – ich habe heute (hiermit) gezeugt/geboren dich.</b>
N E R	ע	8a b c	<b>Erbitte von mir und ich gebe (die) Völker als dein Erbteil und als deinen Besitz (die) Enden (der) Erde.</b>
F R A U	ת	9a b	<b>Du wirst sie zerschlagen mit eisernem Stab wie Gefäße (des) Töpfers wirst du sie zerschmettern.“</b>
A N T -	ו	10a b	<b>Und nun ihr Könige werdet einsichtig lasst euch warnen ihr Herrscher (der) Erde.</b>
W O R -	ע	11a b	<b>Dient [dem] JHWH mit/in Furcht und jauchzt/erbebt mit Zit- tern und küsset den Sohn mit Beben,</b>
T E (T)	נ	12a b	<b>damit er nicht zürnt und <span style="background-color: magenta;">sich verliert euer Weg</span>. Fürwahr, es entbrennt leicht sein Zorn.</b>
E R	א	12c	<b><span style="background-color: yellow;">Glückselig</span> alle, die sich bergen in Ihm.</b>